



Steiermärkische Berg- und Naturwacht

Einsatzstelle Gratkorn

Ortseinsatzleiter: RR Josef Turnsek

8101 Gratkorn, Ambichl 3 Tel.: 0676/8981-3419

E-Mail: gratkorn@bunw.at

Die Einsatzstelle Thal, der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht, wurde mit Wirkung 1.1.2018 aufgelöst.

Diese Einsatzstelle umfaßte die Gemeinden Thal und St. Oswald.

Infolge dieser Auflösung wurden von der vorgesetzten Dienstbehörde, der Bezirkshauptmannschaft Graz Umgebung, die Gemeinde Thal zu der Einsatzstelle Hitzendorf, und die Gemeinde St. Oswald /Pl. der Einsatzstelle Gratkorn zugeteilt.

Somit besteht die Einsatzstelle Gratkorn aus den Gemeinden, GRATKORN, GRATWEIN-STRASSEN-ENGEL, STIWOLL und ST.OSWALD.

Die Steiermärkische Berg- und Naturwacht ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts. Sie ist mit Gesetz von 1977 zur Unterstützung der Behörden bei der Vollziehung landesgesetzlicher Vorschriften des Natur- und Landschaftsschutzes eingerichtet worden.

Die Berg- u. Naturwacht hat die Aufgabe, in der Bevölkerung Verständnis für die Notwendigkeit des Schutzes der Natur und der Pflege der Landschaft durch Aufklärung zu wecken.

Die Natur als Lebensbereich von Menschen, Tieren und Pflanzen vor schädigenden Eingriffen zu schützen.

Die Einhaltung der landesgesetzlichen Vorschriften zum Schutze der Natur zu überwachen.

Die Landes- und Gemeindebehörden in allen Belangen des Natur- und Landschaftsschutzes, der Pflege und Gestaltung der Landschaft zu unterstützen.

Geeignete Personen mit den Rechten und Pflichten eines Berg- und Naturwächters und den einschlägigen Rechtsvorschriften vertraut zu machen und für ihre Fortbildung zu sorgen

Mit freundlichen Grüßen

OEL Turnsek Josef



Bezirkstätigkeitsbericht 2017

Steiermärkische Berg- und Naturwacht

Körperschaft öffentlichen Rechtes

Bezirksleitung Graz-Umgebung

März 2018

Vorwort

Liebe Berg- u. Naturwächter

Willkommen zum Bezirksjahresbericht 2017 der Bezirkseinsatzstelle Graz-Umgebung

Das Jahr 2017 war wieder, wie im Vorjahr, ein besonders intensives Einsatzjahr für unsere Berg- und Naturwächter/innen.

Als Bezirksleiter freut es mich besonders, im Jahr 2018, gemeinsam mit der Ortseinsatzstelle Hitzendorf den diesjährigen Bezirkstag abzuhalten zu können.

Unsere Berg- und NaturwächterInnen haben auch im abgelaufenen Jahr wiederum ehrenamtlich alle übertragenen Aufgaben stets vorbildlich zum Wohle unserer Natur und Umwelt erledigt.

Wenn auch nicht immer alle Einsätze erfolgreich abgeschlossen werden konnten, so können wir dennoch von zahlreichen Erfolgen berichten, die wir im Dienste der Natur gemeinsam erarbeitet haben.

So manche Unzulänglichkeit konnte abgestellt werden, wenn auch vielleicht eine Anzeige bei der Bezirksverwaltungsbehörde dazu notwendig war. Oftmals genügte jedoch auch ein aufklärendes Gespräch im friedlichen Ton um etwas Unerlaubtes abzustellen beziehungsweise zu Beenden.

Als Bezirksleiter bin ich stolz auf die Arbeiten unseres doch bereits 140-köpfigen Teams und möchte mich dafür bei jedem einzelnen recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und das Engagement bedanken und bitte weiterhin darum, mit Wohlwollen und Eifer bei der Sache zu sein.

Mein Dank gilt auch allen übergeordneten Stellen, sprich der Landesleitung, der Bezirksverwaltungsbehörde und den Gemeinden unseres Bezirkes, Insbesondere möchte ich den Bürgermeistern für ihre hilfreiche aber auch gebende Hand danken.

Ich darf ersuchen, auch im Jahr 2018 unsere Körperschaft wieder tatkräftig und auch finanziell zu unterstützen.

Meine Kameraden und Kameradinnen wünsche ich vor allem ein unfallfreies und schönes Bergwachtjahr und bitte auch weiterhin um gute Zusammenarbeit.

Johann Eibisberger



Bezirksleiter

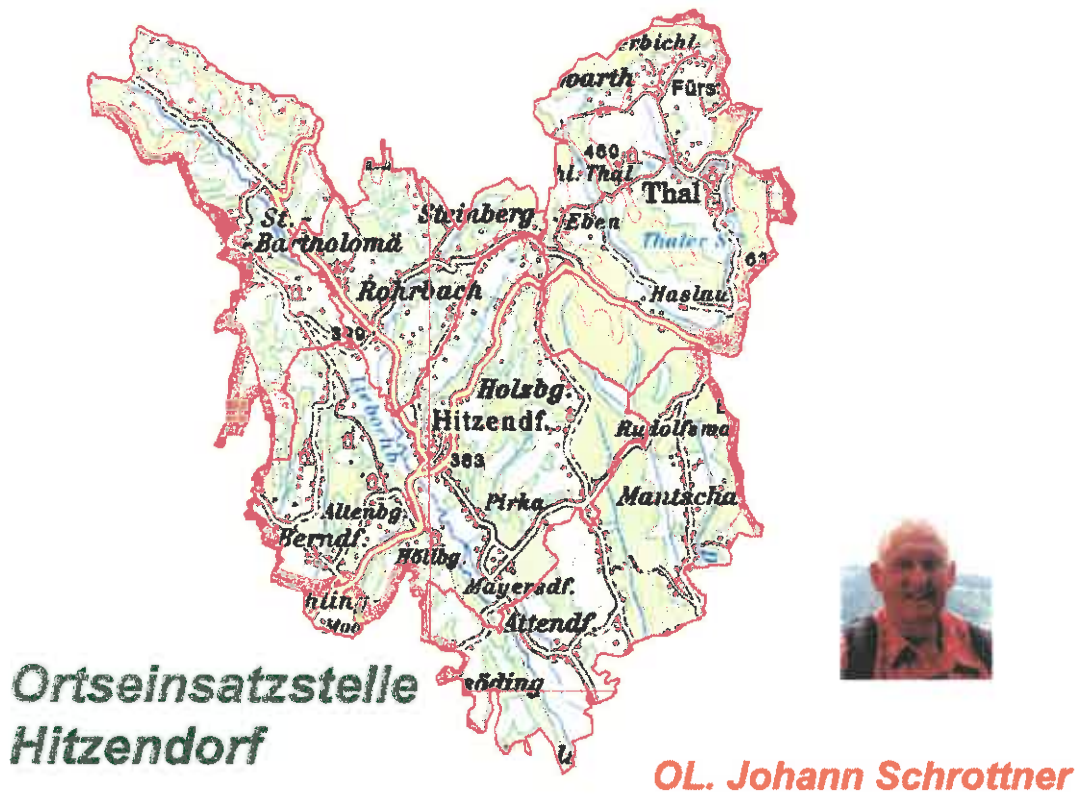
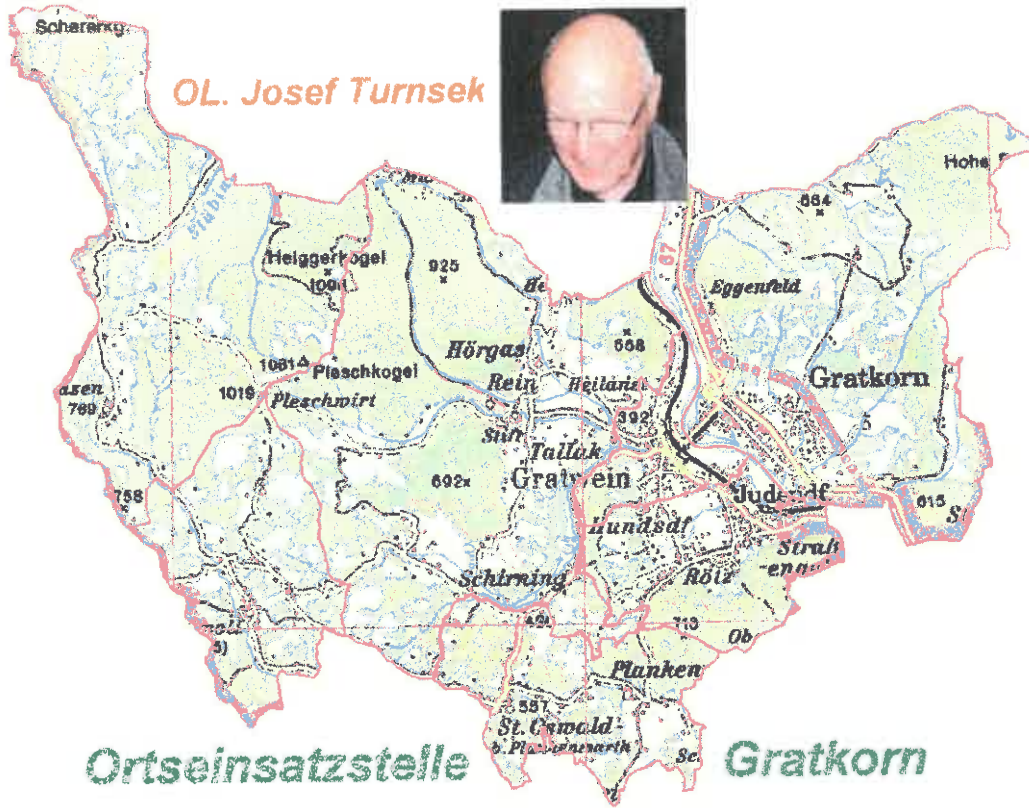
Bezirkstätigkeitsbericht 2017

Der Bezirk Graz-Umgebung umfasst derzeit 14 Ortseinsatzstellen

- Frohnleiten
- Gratkorn
- Hart bei Graz
- Hausmannstätten
- Hitzendorf
- Laßnitzhöhe
- Lieboch
- Kainbach
- Kalsdorf
- Peggau-Deutschfeistritz
- St.Marein bei Graz
- St.Radegund-Kumberg
- Semriach
- Übelbach

In diesen **14** Ortseinsatzstellen versehen **7** Bergwächterinnen und **130** Bergwächter unentgeltlich ihren Dienst.

Insgesamt wird von den BergwächterInnen des Bezirkes Graz-Umgebung ein Gebiet von **110083,74** ha betreut und überwacht.



Ortseinsatzstellen im Bezirk Graz - Umgebung



Es gibt auch sehr viele BergwächterInnen, die sich zusätzlich zu ihrem Dienst spezialisiert haben.

So verfügen wir über

- ❖ **11 ausgebildete Gewässeraufsichtsorgane**
- ❖ **2 Ameisenheger**
- ❖ **6 Schlangenkundige Experten**
- ❖ **8 ausgebildete Bergwächter zur Überwachung von Motorsportveranstaltungen**
- ❖ **2 Höhlenkundige Experten**

Nicht zu vergessen sind die freiwilligen Leistungen unserer BerwächterInnen wie

- **Autowrackentsorgung**
- **Teilnahme an der Aktion Sauber Steiermark**
- **Unterstützung der Kröten bei deren Wanderung**
- **Bau von Nist- und Fledermauskästen**
- **Heimatpflege**

Wir betreuen **10** Naturschutzgebiete im Bezirk, **3** Europaschutzgebiete

Weiteres betreuen wir **3** Landschaftsschutzgebiete und **5** Geschützte Landschaftsteile.

Zweimal im Jahr überprüfen unsere BerwächterInnen **119** Naturdenkmale auf ihren Zustand.

Folgende Tätigkeiten wurden 2017 von unseren BergwächterInnen durchgeführt.

Bildungsmaßnahmen

Kategorie	km	Dauer in h
andere	761	157,25
Anwärterschulung	1300	148,50
Bezirksleitung	873	66,0
Landesleitung	1801	232,70
Ortseinsatzstelle	787	206,00
Weiterbildung: Naturparkakademie	4500	454,50
Summe	10.022	1.264,95

In diesen Fortbildungsveranstaltungen sind auch die Seminare der Naturparkakademie, die Fortbildung für die Gewässeraufsichtsorgane, so wie Anwärter der Regionalschulungen enthalten. Außerdem sind hier auch div. Vorträge von anderen Organisationen und Einrichtungen enthalten.

Dienstbesprechungen

Kategorie	km	Dauer in h
Bezirkssitzung	3169	320,50
Bezirkstag	1818	280,75
Gewässeraufsicht	555	39,50
Landestag	303	31,00
Landesvorstand	432	71,50
Ortseinsatzstelle	5138	1146,50
Sonstige	606	30,50
Summe	12.021	1.920,25

Organisatorische Arbeiten

Kategorie	km	Dauer in h
Bezirksleitung	2388	220,50
Landesleitung	581	95,00
Ortseinsatzstelle	1944	1141,65
Summe	4.913	1457,15

Die Organisatorischen Tätigkeiten umfassen Kanzleidienste, Vorbereitungen von Sitzungen, Koordinierung von Einsätzen

Organtätigkeiten

Kategorie	km	Dauer in h	Anzeigen	Mahnungen
Ankündigungen	106	20,25	0	4
Artenschutz (Tiere, Pflanzen, Vögel)	1524	171,50	0	1
Begehung Einsatzgebiet	3040	933,10	4	3
Geländefahrzeuggesetz	1	0,25	0	0
Gewässeraufsucht	795	143,50	1	1
Höhlengesetz	579	74,00	0	0
Kontrolle der Landschaftsschutzgebiete	906	183,55	1	1
Kontrolle der NATURA 2000 Gebiete	76	11,66	0	0
Kontrolle der Naturdenkmale	2191	605,75	2	1
Kontrolle der Naturschutzgebiete	819	119,50	2	0
Kontrolle geschützter Landschaftsteile	353	86,75	0	0
Motorsportveranstaltungen	0	0	0	0
Uferschutz	0	0	0	0
Wegefreiheit im Bergland	0	0	0	0
Summe	10.390	2.349,76	10	11

Die Einsätze erstrecken sich auf den gesamten Verwaltungsbezirk Graz-Umgebung und in einzelnen Fällen auch Grenzüberschreitend in die Verwaltungsbezirke Graz, Weiz und Voitsberg.

Begangen und kontrolliert wurden die gesamten Einsatzgebiete, wie dies der Gesetzgeber vorsieht. Es wurde ein besonderes Augenmerk auf die Naturschutzgebiete gelegt und im erforderlichen Falle alle Unzulänglichkeiten aufgezeigt.

Auch die Wasser – Schon - und Widmung Gebiete, sowie alle stehenden und fließenden Gewässer wurden nach den gegebenen Möglichkeiten kontrolliert. Die Kontrollen der Naturdenkmäler wurden ebenfalls durchgeführt und die erforderlichen Berichte vorgelegt.

Bei den gemeinschaftlichen Veranstaltungen sind jene enthalten, welche zum Kontakt zur Bevölkerung, aber auch zur Förderung der Kameradschaft innerhalb der Berg- und Naturwacht beitragen sollen.

Es wurden Weihnachtsfeiern abgehalten, gemeinsame Wanderungen mit den Angehörigen, gegenseitige Besuche zwischen den Ortseinsatzstellen.

Alljährlich finden im Bezirk von der Berg- und Naturwacht organisierte traditionelle Bergmessen, wie z.B. jene am Schöckl-Kreuz statt.

Diese Messen werden von der Bevölkerung und auch von unseren BergwächterInnen gerne besucht.

Bescheide

Im Bereichszeitraum wurden der Bezirksleitung **15** Bescheide zur Überprüfung im Sinne des § 20 des Berg- und Naturwachtgesetzes in Verbindung mit der Mitteilungspflicht im Vollzugsbereich des Landes, welche auf Grund landesgesetzlicher Vorschriften erlassen wurden, zur Kenntnis gebracht.

Projektarbeit

Kategorie	km	Dauer in h
Ameisenhege	194	36,50
Amphibienschutz	908	152,50
Bekämpfung invasiver Neophyten	1792	439,25
Biotopbetreuung	1946	184,00
Entsorgung von Altfahrzeugen	56	9,00
Großer Steirischer Frühjahrsputz	1780	383,25
Heimatschutz- und- Pflege	247	148,50
Landschaftsreinigung	168	76,00
Lehrpfade	695	128,50
Nisthilfen	904	239,50
25.5Projekt mit Schulen	2.260	39,50
Schlangenbereitschaft	912	34,50
Wildbachaufseher	0	0
Summe	11.862	2.290,00

Immer wieder beteiligen sich Ortseinsatzstellen an der Aktion

„**SAUBERE STEIERMARK**“ und beseitigen wie im Tätigkeitsbericht ersichtlich tonnenweise Müll. An dieser Aktion beteiligen sich auch Teile der Bevölkerung und Schulklassen. Für Kinder ist das eine wichtige Erziehungsmaßnahme für ihren späteren Lebensweg um nicht zu den Wegwerfern zu gehören.



Von zahlreichen Ortseinsatzstellen wurden im vergangenen Jahr Projekte mit Schulklassen durchgeführt. Die Kinder waren hier besonders eifrig bei der Sache und zeigten sich sehr interessiert an unserer Natur.

Veranstaltungen

Kategorie	km	Dauer in h
Begräbnisse	108	26,00
Bergmessen	424	85,50
Öffentlichkeitsarbeiten	2087	490,00
Sonstige	1242	363,25
Summe	3.861	964,75

Bezirksjahrestag 2017

Der Bezirkstag 2017 fand am 28. April mit Beginn um 18 Uhr im Marktgemeindeamt Laßnitzhöhe statt.



Gesamtleistungen

Kategorie	km	Dauer in h	Anzeigen	Mahnungen
Bildungsmaßnahmen	10022	1264,95	0	0
Dienstbesprechungen	12021	1920,25	0	0
Organisatorische Tätigkeiten	4913	1457,15	0	0
Organtätigkeiten	10390	2349,76	10	11
Projektarbeit	11862	2290,00	0	0
Veranstaltungen	3861	964,75	0	0
Gesamtsummen	53.069	10.246,86	10	11

Gewässeraufsicht

Von den **11** Organen der Gewässeraufsicht, wurden im Bereichsjahr, nach den Bestimmungen des Wasserrechtsgesetzes und der Neufassung des Organisationsplanes vorgegangen.

Ein Gewässeraufsichtsorgan hat mit Jahresende auf Grund einer Übersiedelung seine Tätigkeit zurückgelegt. Ihm sei für die bisherige Tätigkeit herzlichst gedankt.

4 Berg- und Naturwächter haben 2018 die Ausbildung zum Gewässeraufsichtsorgan absolviert und diese Befragung erfolgreich abgeschlossen. Am 16.03.2018 erfolgte die feierliche Angelobung durch unseren Landesrat Herrn Anton Lang

Personelles

Im Berichtsjahr 2017 wurden 5 Berg- und Naturwächter angelobt, angelobt wurden 4 Gewässeraufsichtsorgane

Verstorben ist: Josef Peierhuber Ortseinsatzstelle Übelbach

Probleme

Leider nimmt auch die Ablagerung entlang der Flüsse und Bäche zu und hier ist die Gewässeraufsicht besonders gefordert. Nach wie vor findet man in den Naturschutzgebieten und entlang von Wanderwegen immer wieder Müll.

Ein nach wie vor großes Problem sind natürlich die invasiven Neophyten, welche zwar von unserer Seite bekämpft werden, jedoch die meisten Grundbesitzer nicht aktiv werden lässt.

Arbeitsprogramm - 2018

- ❖ Die bestmögliche Erfüllung unseres Auftrages
- ❖ Die Übernahme der vom Landesvorstand vorgegebenen Aufgaben
- ❖ Freiwillige Leistungen wie Neophytenbekämpfung.
Autowrackentsorgung und Aktion Saubere Steiermark
- ❖ Geeignete Personen für Berg- und Naturwacht zu gewinnen
- ❖ Intensivierung der Einsatzfähigkeit in den Schutzgebieten
- ❖ Teilnahme an Aus- und Weiterbildung
- ❖ Förderung der Kameradschaftspflege



Kassenbericht 2017

Einnahmen:	
Übertrag 2016	€ 1894,46
Aufwandsatz des Landesvorstandes an die Bezirksleitung (§14)	€ 6523,60
Summe	€ 8418,06

Rechnungsführer
Horwath Lorenz



Kassenbericht 2017

AUSGABEN:	
Aufwand für OEst.: Fortbildung, Bezirkstag, Ortseinsatzleiterbesprechung und Rückerstattung	€ 2891,29
Aufwand für Organe der Bezirksleitung, der Rechnungsprüfer und für Dienstkleidung	€ 517,29
Aufwand für Organe der Gewässeraufsicht	€ 700,00
Fahrtkosten	€ 920,04
Bürobedarf, Post, Telefon, Betriebsaufwand für die Geschäftsstelle Gratkorn	€ 1479,08
Kontogebühren	€ 119,72
Summe	€ 6627,42
Übertrag für Rechnungsjahr 2017	€ 1790,64

Ausgaben für die Ortseinsatzstellen

Ausgaben für die Ortseinsatzstellen



Beitrag der Landesleitung (€2467,94)	
Anwärterschulung, Überwachung NSchGebiete, Frühjahrsputz, Aktion Neophyten	€ 1171,50
Landschaftspflege, STOP Littering, Bildungstag	€ 1296,44
Beitrag der Bezirksleitung (€2370,30)	
Kosten für den Bezirkstag, Unterstützung der OE Jahresabschluss der Ortseinsatzleiter	€ 1063,60
Toner für Drucker, Kopierpapier, Bekleidung für Anwärter, Dienststellenreinigung, Gewässeraufsichtsorgane	€ 1306,70
Summe	€ 4838,24

Prüfbericht über die Finanzen

Prüfbericht über die Finanzen der Bezirksleitung 2017

Die Finanzgebarung der Bezirkseinsatzleitung für das Tätigkeitsjahr 2017 wurde am 20. 01. 2018 von den Rechnungsprüfern Willibald WAGNER und Ernst BAROWITSCH, im Beisein des Bezirksrechnungsführers Lorenz HORVATH; und des Bezirksleiter EIBISBERGER Johann geprüft und wurden dabei keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Die Ausgaben und Einnahmen wurden ordnungsgemäß verbucht.

Die Belege sind in ihrer Gesamtheit vorhanden.

Die Verwendung der Mittel erfolgte nach den Grundsätzen der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.

Die Finanzgebarung wurde ordnungsgemäß und vorbildlich vom Bezirksrechnungsführer Lorenz HORVATH geführt.

Die Rechnungsprüfer:

Willibald WAGNER und Ernst BAROWITSCH, eh

Der Bezirksleiter

JOHANN EIBISBERGER, eh.

Anmerkung:

Die Finanzgebarung der Bezirksleitung wird zusätzlich noch vom Amt der Stmk. Landesregierung einer Prüfung unterzogen und so wurde dieser mit den Originalbelegen der Landesleitung zur weiteren Verwendung übermittelt.